

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

Serie XIII.

Für eine Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte.

ERSTER BAND.

N ^o 1.	Liederkreis von H. Heine. Op. 24.	(119)
2.	Myrthen. Liederkreis. Op. 25.	(120)
3.	Lieder und Gesänge. (Heft I.) Op. 27.	(121)
4.	Drei Gedichte von Emanuel Geibel. Op. 30.	(122)
5.	Drei Gesänge von Ad. von Chamisso. Op. 31.	(123)
6.	Zwölf Gedichte von Justinus Kerner. Op. 35.	(124)
7.	Sechs Gedichte aus dem Liederbuche eines Malers, von Reinick. Op. 36.	(125)

ZWEITER BAND.

8.	Zwölf Gedichte aus Fr. Rückert's Liebesfrühling. Op. 37.	(126)
9.	Liederkreis. Zwölf Gesänge von J. von Eichendorff. Op. 39.	(127)
10.	Fünf Lieder für eine tiefe Stimme. Op. 40.	(128)
11.	Frauenliebe und Leben. Liedercyklus von Ad. von Chamisso. Op. 42.	(129)
12.	Romanzen und Balladen. (Heft I.) Op. 45.	(130)
13.	Dichterliebe. Liedercyklus von H. Heine. Op. 48.	(131)
14.	Romanzen und Balladen. (Heft II.) Op. 49.	(132)
15.	Lieder und Gesänge. (Heft II.) Op. 51.	(133)
16.	Romanzen und Balladen. (Heft III.) Op. 53.	(134)

DRITTER BAND.

17.	Belsazar. Ballade von H. Heine für eine tiefe Stimme. Op. 57.	(135)
18.	Romanzen und Balladen. (Heft IV.) Op. 64.	(136)
19.	Lieder und Gesänge. (Heft III.) Op. 77.	(137)

N ^o 20.	Lieder-Album für die Jugend. Op. 79.	(138)
21.	Drei Gesänge. Op. 83.	(139)
22.	Der Handschuh. Ballade von Fr. von Schiller. Op. 87.	(140)
23.	Sechs Gesänge von W. von der Neun. Op. 89.	(141)
24.	Sechs Gedichte von N. Lenau und Requiem (altkatholisches Gedicht). Op. 90.	(142)
25.	Drei Gesänge aus Lord Byron's Hebräischen Gesängen mit Begleitung der Harfe oder des Pianoforte. Op. 95.	(143)
26.	Lieder und Gesänge. (Heft IV.) Op. 96.	(144)

VIERTER BAND.

27.	Lieder und Gesänge aus Goethe's Wilhelm Meister. Op. 98 ^a .	(145)
28.	Sieben Lieder von E. Kulmann. Op. 104.	(146)
29.	Sechs Gesänge. Op. 107.	(147)
30.	Vier Husaren-Lieder von N. Lenau für eine Baritonstimme. Op. 117.	(148)
31.	Drei Gedichte aus den Waldliedern von S. Pfarrerius. Op. 119.	(149)
32.	Fünf heitere Gesänge. Op. 125.	(150)
33.	Fünf Lieder und Gesänge. Op. 127.	(151)
34.	Gedichte der Königin Maria Stuart. Op. 135.	(152)
35.	Vier Gesänge. Op. 142.	(153)
36.	Schön Hedwig. Ballade von Fr. Hebbel für Deklamation mit Begleitung des Pianoforte. Op. 106.	(154)
37.	Zwei Balladen für Deklamation mit Begleitung des Pianoforte. Op. 122.	(155)
38.	Soldatenlied.	(156)

Die Ziffern in () bezeichnen die fortlaufenden Nummern der Gesamtausgabe.

ERSTER BAND.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind

Eigentum der Verleger.

Robert Schumann's Werke.

Herausgegeben von Clara Schumann.

► Serie XIII. ◄

Für eine Singstimme mit Begleitung
des Pianoforte.

№ 119.

LIEDERKREIS

von H. Heine.

Op. 24.

Serien-Ausgabe.

Pr. M. 1.80.n.

Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Die Resultate der kritischen Revision dieser Ausgabe sind

Eigenthum der Verleger.

STATE OF
NEW YORK
DEPARTMENT OF
CORRECTIONS

LIEDERKREIS

von H. Heine

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schumann's Werke.

Serie 13. N^o 1.

von
ROBERT SCHUMANN

Op. 24.

Fräulein Pauline Garcia zugeeignet.

N^o 1.

Componirt 1840.

Allegretto.

p

Mor - gens steh' ich auf und fra - ge:

p

rit.

kommt fein's Lieb - chen heut? A - bends sink' ich hin und kla - ge: aus blieb

rit.

ritard.

sie - auch heut', auch heut'. In der Nacht mit mei - nem Kummer lieg' ich schlaf - los,

rit.

lieg' ich wach, träu - mend wie im hal - ben Schlum - mer, träu - mend wand - le ich bei

rit.

Tag.

ritard.

Nº 2.

Sehr rasch.

Langsamer

Es treibt mich hin, es treibt mich her! Noch we-ni-ge

Stun-den, dann soll ich sie schauen, sie sel-ber, die schön-ste der schö-nen Jung-frau-en;—

Du ar-mes Herz, was pochst du schwer? Die Stunden sind a-ber ein

fau-les Volk! Schlep-pen sich be-hag-lich trä-ge, schlei-chen gäh-nend ih-re

We - ge - tummle dich, du fau - les Volk! To - ben - de

ritard. *f*

ritard. *f* *p*

ritard.

Ei - le mich trei - bend er - fasst! A - ber wohl nie - mals lieb - ten die Ho - ren, nie - mals, nie - mals

p ritard. *ritard.*

p ritard. *ritard.*

lieb - ten die Ho - ren; - heim - lich im graus - a - men Bunde ver - schworen, spot - ten sie tückisch der

f a tempo

Lie - ben - den Hast.

Nº 3.

Ziemlich langsam.

p
Ich

wan - del - te un - ter den Bäu - men mit mei - nem Gram — al - lein; da

kam das al - te Träumen, und schlich mir in's Herz hin - ein. Wer

ritard. *mf*

ritard. *ritard.*

ritard. * *ritard.* * *ritard.* *

hat euch dies Wört - lein ge - leh - ret, ihr Vög - lein in luf - ti - ger Höh? Schweigt

p

still! wenn mein Herz es hö - ret, dann thut es noch ein - mal so weh. „Es

ritard. *Langsamer* *p*

ritard. *rit.* *pp*

ritard. * *ritard.* *

rit.

kam ein Jung-fräu-lein ge - gan - gen, die sang es im - mer - fort, da

rit.

ha - ben wir Vög - lein ge - fan - gen das hü - sche, gold' - ne Wort: Das

sollt ihr mir nicht er - zäh - len, ihr Vög - lein wun - der - schlaun; ihr

ritard.

wollt meinen Kummer mir steh - len, ich a - ber Nie - mandem trau, - ich a - ber Nieman - dem

ritard.

p

trau.

mf

ritard.

Nº 4.

Nicht schnell.

Lieb Lieb - chen, leg's Händ - chen auf's Her - ze mein; ach, hörst du, wie's po - chet im

Käm - mer - lein? da hau - set ein Zim - mermann schlimm und arg, der zim - mert mir

ei - nen To - dten - sarg. Es häm - mert und klo - pft bei

Tag und bei Nacht; es hat mich schon längst um den Schlaf - ge - bracht. Ach, spu - tet euch,

Mei - ster Zim - mer - mann, da - mit ich - bal - de schla - fen kann.

Nº 5.

Bewegt.

p Schö - ne Wie - - ge mei - ner Lei - den,

schö - nes Grab - mal mei - - ner Ruh, schön.e Stadt. wir müs - sen

schei - den, le - be wohl! ruf' ich dir zu. *ritard.* Le - be wohl, le - be wohl!

p Le - - be wohl, du - heil' - ge Schwelle, wo da wan - delt

Lieb - - chen traut; *3* le - be wohl, du heil' - ge Stel - le, wo ich

sie zu erst ge schaut. *ritard.* Le be wohl, le be wohl. *mf* Hätt ich

Rascher.

 dich doch nie ge schin, schöne Her zens kö ni gin! nim mer, nim mer

wär' es dann ge sche hen, dass ich jetzt so e lend bin. *ritard.*

Nie wollt' ich dein Her ze rüh ren, Lie be hab ich nie er.

fleht; nur ein stil les Le ben füh ren wollt' ich, wo dein O dem

weht, wo dein O - dem weht. Doch du drängst mich selbst von binnen, bitt' - re

Wor - te spricht dein Mund; Wahn - sinn wühlt in meinen Sin - nen, und mein

Herz ist krank und wund. Und die Gli - der

matt und trä - ge, schlepp' ich, schlepp' ich fort am Wan - der -

stab, bis mein mü - des Haupt ich le - ge fer - ne in ein kühles Grab.

p
 Schö - ne Wie - ge mei - ner Lei - den, schö - nes

Gräb - mal mei - ner Ruh', schö - ne Stadt, wir

ritard. **Adagio.**
 müs - sen schei - den - le - be wohl, le - be wohl!

ritard. *p* *ritard.*

Nº 6.

Sehr rasch.

f War - te, war - te, wil - der Schiffsmann, *f* gleich

folg' ich zum Ha - fen dir, *f* gleich, *f* gleich, *f* gleich! Von zwei

ritard. Jung - frau'n nehmi' ich Abschied, von Eu - ro - pa und von Ihr. *a tempo.* Blut - quell, rimm' aus

mei - nen Au - gen, Blut - quell, brich' aus mei - nem Leib,

p dass ich mit dem hei - ssen Blu - te mei - ne Schmer - zen nie - der

schreib. *p*

Ei, mein

Ad. *

Lieb, wa - rum just heu - te schau - dert dich mein Blut zu

f.

Ad. *

schin? sahst mich bleich und her - ze - blu - tend lan - ge

p. lan - ge

p. *f.*

Ad. * *Ad.* *

Jah - re vor dir stehn!

Jah - re vor dir stehn! Oh!

p ritard.

Kennst du noch das al - te

a tempo p

Lied - chen von der Schlang' im Pa - ra - dies, die durch schlim - me

A - - p - fel - ga - be un - sern Ahn' in's E - lend stieß?

Al - - les Un - heil brach - ten Ae - p - fel! E - va bracht' da -

mit den Tod, E - ris brach - te Tro - ja's Flam - men,

f
 Du, _____ Du bracht'st Bei - des,

f *ped.* *

f
 Flamm' und Tod.

ff

ritard.

p.

Nº 7.

Ruhig, nicht schnell.

1. Berg' und Bur - gen
2. Ru - hig sch' ich
3. Freund - lich grü - ssend

schaun her - un - ter in den spie - gel - hel - len Rhein, und mein
zu dem Spie - le gold' - ner Wel - len, kraus - be - wegt, still er -
und ver - hei - ssend lockt hin - ab des Stro - mes Pracht; doch ich

Schiff - chen se - gelt nun - ter, rings um - glänzt vom Son - nen - schein,
wa - chen die Ge - fühl - le, die ich tief im Bu - sen hegt,
kenn' ihn, o - ben glei - ssend bringt sein Inn' - res Tod und Nacht,

rings um - glänzt vom Son - nen - schein:
die ich tief im Bu - sen hegt.
bringt sein Inn' - res Tod und Nacht.

p *ritard.* *rit.* *mf*

4. O - ben Lust, im Bu - sen Tü - eken, Strom — du

bist der Lieb - sten Bild! Die kann auch — so

rit.

freund - lich ni - eken, lä - chelt auch so fromm — und

mild, lä - chelt auch so fromm — und mild.

rit.

rit.

mf *p*

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with a trill-like figure and a descending scale, while the left hand provides a harmonic accompaniment. The piece begins with a *mf* dynamic and concludes with a *p* dynamic and a *rit.* marking.

N^o 8.

mf

An - fangs wollt' ich

The first system shows the vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a *mf* dynamic and the lyrics "An - fangs wollt' ich". The piano accompaniment consists of chords in the right hand and a simple bass line in the left hand.

fast ver - za - gen, und ich glaubt', ich trüg' es nie, und ich hab' es

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "fast ver - za - gen, und ich glaubt', ich trüg' es nie, und ich hab' es". The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

p *rit.* *rit.*

doch ge - tra - gen, — a - ber fragt mich nur nicht: wie? nicht: wie?

p *rit.* *rit.*

The third system concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line includes the lyrics "doch ge - tra - gen, — a - ber fragt mich nur nicht: wie? nicht: wie?". The piano accompaniment features a *p* dynamic and *rit.* markings. The piece ends with a final chord in the piano.

Nº 9.

Innig, nicht rasch.

Mit

And.

Myr - then und Ro - sen, lieb - lich und hold, mit duft' - gen Zy - pres - sen und Flit - ter - gold, möcht' ich

zie - ren dies Buch wie 'nen Tod - ten - schrein, und sar - gen mei - ne Lie - der hin - ein. O

könnt' ich die Lie - be sar - gen hin - zu! Auf dem

Gra - be der Lie - be wächst Blüm - lein der Ruh', da blüht es her - vor, da

ritard. 3

ritard.

ritard.

ritard.

mf

p

p

ritard.

pflückt man es ab, - doch mir blüht's nur, wenn ich sel - ber im Grab, wenn ich

ritard.

sel - ber im Grab.

Hier sind nun die Lie - der, die einst so wild, wie ein

rit. *3*

La - va - strom, der dem Aet - na - ent-quillt, her - vor - gestürzt aus dem

rit.

tief - sten Ge - müth, und rings viel bli - tzen - de Fun - ken ver - sprüht. Nun

p

p *3*

lie - gen sie stumm und tod - tengleich, nun star - ren sie kalt und ne - bel - bleich. Doch auf's

pp *rit.* *mf* *a tempo*

The first system of the musical score features a vocal line and piano accompaniment. The vocal line begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "lie - gen sie stumm und tod - tengleich, nun star - ren sie kalt und ne - bel - bleich. Doch auf's". The piano accompaniment consists of two staves (treble and bass clefs). The first two measures are marked *pp* and feature a triplet of eighth notes in the bass line. The third measure is marked *rit.* and the fourth is marked *mf* and *a tempo*. The piano part includes various chords and melodic lines, with some measures marked *p* and *pp*.

Neu' die al - te Gluth sie be - lebt, wenn der Lie - be Geist einst ü - ber sie schwebt, doch auf's

f *f* *f* *f*

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and the lyrics "Neu' die al - te Gluth sie be - lebt, wenn der Lie - be Geist einst ü - ber sie schwebt, doch auf's". The piano accompaniment is in two staves. The first two measures are marked *f*. The piano part features a complex texture with many chords and some melodic lines.

Neu' die al - te Gluth sie be - lebt, wenn der Lie - be Geist einst ü - ber sie

rit. 3 *rit.* *f* *f*

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and the lyrics "Neu' die al - te Gluth sie be - lebt, wenn der Lie - be Geist einst ü - ber sie". The piano accompaniment is in two staves. The first two measures are marked *rit. 3*. The piano part features a complex texture with many chords and some melodic lines.

Schneller.

schwebt. Und es wird mir im Her - zen viel Ah - nung laut, der

pritar. *ritard.* *p*

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and the lyrics "schwebt. Und es wird mir im Her - zen viel Ah - nung laut, der". The piano accompaniment is in two staves. The first two measures are marked *pritar.*. The piano part features a complex texture with many chords and some melodic lines.

Lie - be Geist einst ü - ber - sie thaut; einst kommt dies

p

The fifth system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and the lyrics "Lie - be Geist einst ü - ber - sie thaut; einst kommt dies". The piano accompaniment is in two staves. The first two measures are marked *p*. The piano part features a complex texture with many chords and some melodic lines.

Buch in deine Hand, du süs-ses

ritard. Lieb, du süs-ses Lieb' im fer-nen Land. Dann löst sich des Lie-des

p langsamer und immer lang.

samer Zau-ber-bann, die bla-ssen Buch-sta-ben schau'n dich an, sie schauen dir flehend in's

ritard.

Adagio. schö-ne Aug'; und flü-ster'n mit Weh-muth und Lie-bes-hauch.

ritard.

pp

p

